

Presse-Information

Basler Versicherungen steigern Ertrag deutlich

Bad Homburg, 03. April 2008. Die Basler Versicherungen haben im Geschäftsjahr 2007 ihren Jahresüberschuss erneut deutlich steigern können: Gegenüber dem Vorjahr wurde ein Plus in Höhe von 13,9 Mio. Euro erzielt. Der Jahresüberschuss nach Steuern und vor Gewinnabführung beläuft sich damit auf 34,9 Mio. Euro, von denen 31,9 Mio. Euro auf die Schaden- und Unfallversicherungen entfallen und 3,0 Mio. Euro auf das Lebensversicherungsgeschäft. In der Schaden- und Unfallversicherung wurde die Kosten-Schadenquote – trotz außerordentlicher Belastung durch das Sturmereignis „Kyrill“ – um 0,7 Prozentpunkte gesenkt. In der Lebensversicherung wurde das fondsgebundene Rentenversicherungsprodukt BELRENTA Invest erfolgreich eingeführt. Es erzielte im zurückliegenden Jahr bereits einen Anteil von 20 Prozent im Neugeschäft.

Das Geschäftsjahr 2007 ist für die Basler Versicherungen sehr erfolgreich verlaufen. „Wir haben unsere Ziele nicht nur erfüllt, sondern übertroffen und unseren Überschuss deutlich steigern können“, resümiert Vorstandsvorsitzender Dr. Frank Grund anlässlich der Veröffentlichung des Geschäftsergebnisses. Mit einem Überschuss von 34,9 Mio. Euro wurde das Ergebnis aus dem Vorjahr um 13,9 Mio. Euro gesteigert.

Schaden- und Unfallversicherung

In der Schaden- und Unfallversicherung erzielten die Basler Versicherungen ein Ergebnis nach Steuern und vor Gewinnabführung in Höhe von 31,9 Mio. Euro. Dies entspricht einem Zuwachs von 77,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Die Profitabilität des Unternehmens konnte trotz der außerordentlichen Belastung durch das Sturmtief „Kyrill“ erneut deutlich verbessert werden. Trotz eines Volumens von rund 27.000 Sachschadenmeldungen und außerplanmäßigen Schadenzahlungen in Höhe von 32,8 Mio. Euro, die auf „Kyrill“ zurückzuführen waren, konnte die Kosten-Schadenquote um 0,7 Prozentpunkte, von 96,6 Prozent auf 95,9 Prozent, gesenkt werden.

Im Zuge der gezielten Risikoselektion und der marktweiten Wettbewerbsdynamik, die insbesondere im Kraftfahrtbereich zu spüren war, nahmen die Beitragseinnahmen im Schaden- und Unfallgeschäft im Jahr 2007 leicht ab. Gegenüber dem Vorjahr gingen diese um 1,2 Prozent zurück.

Lebensversicherung

Im Lebensversicherungsbereich haben die Basler Versicherungen im Jahr 2007 einen Jahresüberschuss in Höhe von 3,0 Mio. Euro erzielt (Vorjahr: 3,0 Mio. Euro). Das Neugeschäft ist gegenüber dem Vorjahr – bezogen auf die Versicherungssumme – von 193,3 Mio. Euro auf 175,0 Mio. Euro zurückgegangen. Dies ist auf den Wegfall der Sondereffekte der Riester-Treppe zurückzuführen, die sich im Jahr 2006 stimulierend auf das Neugeschäft ausgewirkt hatten.

Weiter positiv entwickelt hat sich im Jahr 2007 der Bestand an Riester-Renten: Hier ist die Versicherungssumme gegenüber dem Vorjahr um 22,5 Prozent auf 73,3 Mio. Euro angewachsen (Vj.: 59,9 Mio. Euro). Ebenfalls hervorragend angenommen haben unsere Kunden die fondsgebundene Rentenversicherung, die die Basler Versicherungen neu entwickelt und im Jahr 2007 in ihr Produktportfolio aufgenommen haben. Ihr

Anteil am gesamten Neugeschäft im Bereich der Lebensversicherung belief sich im zurückliegenden Geschäftsjahr bereits auf rund 20 Prozent.

Auch im Bereich der Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung verzeichneten die Basler Versicherungen im zurückliegenden Jahr bezogen auf die Versicherungssumme einen erfreulichen Zuwachs im Neugeschäft in Höhe von 20,5 Prozent. Dieser ist maßgeblich auf die Qualität des Produktes zurückzuführen, das jüngst von Morgen & Morgen mit fünf Sternen, d.h. der Höchstnote „Sehr gut“ ausgezeichnet wurde.

Ausblick

Im Jahr 2008 werden die Basler Versicherungen ihre Positionierung als Privat- und Gewerbeversicherer sowie auch als Industrieversicherer weiter stärken und sich hierzu auf ertragreiche Kundensegmente konzentrieren. Hierzu soll die Zusammenarbeit mit wertorientierten Vertriebs- und Kooperationspartnern weiter ausgebaut werden.

Darüber hinaus werden sich die Basler Versicherungen auch im Jahr 2008 intensiv mit der Ausrichtung der Serviceleistungen auf die Bedürfnisse und Wünsche ihrer Kunden befassen. „Wir haben bereits wichtige Grundsteine gelegt und wollen im laufenden Jahr die Vertrauenspartnerschaft zu unseren Kunden weiter ausbauen“, erläutert Dr. Frank Grund.

Im Lebensversicherungsbereich werden die Basler Versicherungen ihr Produktangebot im Bereich Altersvorsorge gezielt erweitern: Aktuell werden beispielsweise fondsgebundene Riester- und Rürup-Produkte entwickelt, um der wachsenden Nachfrage der Kunden in diesem Bereich zu begegnen.

Die Basler Versicherungen haben die Überschussbeteiligung und die Gesamtverzinsung ihrer Lebensversicherung für das Jahr 2008 erneut angehoben: Der Ansammlungszins liegt aktuell bei 4,6 Prozent und die durchschnittliche Gesamtverzinsung bei 5,46 Prozent. Dies entspricht einer Erhöhung um 0,3 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr. Hinzu kommen die Anteile der Kunden an den Bewertungsreserven. Mit dieser Verzinsung positionieren sich die Basler Versicherungen im oberen Marktsegment.

Rückfragen und weitere Informationen:

Basler Versicherungen

Leitung Kommunikation

Susanne Gutjahr

Basler Str. 4

61345 Bad Homburg

Telefon (06172) 13 - 281

Telefax (06172) 13 - 645

e-Mail: Susanne.Gutjahr@basler.de

Die Basler Versicherungen mit Sitz in Bad Homburg v.d.H. sind eine Tochter des Schweizer Baloise-Konzerns und bestehen aus drei Gesellschaften: der Basler Securitas Versicherungs-AG, der Basler Versicherungs-Gesellschaft und der Basler Lebensversicherung-Gesellschaft. Die Basler Versicherungen haben 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie rund 400 eigene Vertriebspartner. Das konsolidierte Prämienvolumen des Unternehmens beträgt rund € 660 Mio. Euro.